

SFDR PRODUKTERKLÄRUNG – Zusammenfassung auf Deutsch

Produktname: Cusana Global Emerging Markets Fund (das Fonds)

Identifikator (LEI-Code): 635400FTVI8A7J9VGR65

Veröffentlicht: April 2024

Zuletzt überprüft: September 2026

Zusammenfassung

Dieses Finanzprodukt fördert ökologische und soziale Merkmale, verfolgt jedoch keine nachhaltigen Investitionen als Ziel. Darüber hinaus stellt der Portfoliomanager sicher, dass die Unternehmen, in die der Fonds investiert, gute Governance-Praktiken einhalten.

Dieses Finanzprodukt fördert ökologische und soziale Merkmale durch die Bewertung der zugrunde liegenden Unternehmen anhand ökologischer, sozialer und Governance-Kriterien (ESG) mithilfe einer eigens entwickelten ESG-Analysemethode.

Im Rahmen des Investitionsprozesses bewertet der Portfoliomanager eine breite Palette ökologischer und sozialer Merkmale durch:

- Integration von ESG-Informationen in die Fundamentalanalyse
- Aktives Aktionärstum durch Dialog mit dem Unternehmensmanagement und Ausübung der Stimmrechte
- Ausschlusskriterien

Die Nachhaltigkeitsbewertung jedes Unternehmens ist in die Investitionsanalyse integriert und wird im Zusammenhang mit – und als Teil – der finanziellen, thematischen und makroökonomischen Analyse sowie der Unternehmensbewertung des Investmentmanagers berücksichtigt.

Jedes Unternehmen wird anhand einer Kombination von ESG-Faktoren bewertet, darunter:

- Umwelt: Energieeffizienz, Kohlenstoffintensität, CO₂-Fußabdruck und andere wesentliche Umwelt- und Klimafaktoren
- Soziales: Achtung der Menschenrechte und Arbeitsrechte
- Unternehmensführung: Unabhängigkeit des Vorstands, Achtung der Rechte von Minderheitsaktionären, Korruptionsbekämpfung

Der Fonds wird aktiv verwaltet, und der Portfoliomanager führt eine gründliche Analyse aller potenziellen Zielunternehmen durch, bevor eine Investitionsentscheidung getroffen wird. Dieser Prozess umfasst sowohl finanzielle als auch nicht-finanzielle Analysen.

Der Fonds berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts). Im Rahmen der fundamentalen Analyse werden die Auswirkungen der Unternehmen auf diese Faktoren bewertet und laufend überwacht. Die Datenqualität der meisten Nachhaltigkeitsindikatoren ist begrenzt und rückblickend. Die ESG-Analyse basiert daher stärker auf qualitativen Einschätzungen als auf den quantitativen Bewertungen von Drittanbietern. Alle ESG-Analysen werden intern durchgeführt. Der Portfoliomanager ist der Ansicht, dass es wichtig ist, die Nachhaltigkeitsanalyse selbst durchzuführen und in den Investitionsprozess zu integrieren, anstatt sie einem separaten ESG-Team zu überlassen. Dies verschafft dem Portfoliomanager ein tieferes Verständnis der ESG-Praktiken der Unternehmen und stellt sicher, dass alle wesentlichen ESG-Faktoren in jede Investitionsentscheidung einbezogen werden.

Der Fonds überwacht die Nachhaltigkeitsindikatoren der Unternehmen kontinuierlich über verfügbare Informationsquellen, Medienberichte sowie den direkten Dialog mit den Unternehmen. Der Portfoliomanager verwendet dabei unter anderem eine eigene Checkliste, die eine Vielzahl an Nachhaltigkeitsfragen und Bewertungskriterien enthält und vor jeder Investitionsentscheidung überprüft wird.

Es wurde kein ESG-Referenzindex für den Fonds festgelegt.